

Hardert, 12.01.2024

Seminarübersicht 2024

Nach der Abwicklung von 18 Seminaren im Jahr 2023 möchte der KfV Neuwied auch in 2024 wieder Seminare anbieten. Diese Unterlage ist eine aktualisierte Aufstellung und enthält u.a. die Voraussetzungen für die jeweiligen Seminare.

Wir hoffen auf ein reges Interesse und eine gute Nutzung des Angebotes.

Bitte sendet Bedarfsmeldungen (über Wehrführung / Wehrleitung) an:

armin.bierbrauer@kfv-neuwied.de

Armin Bierbrauer, Geschäftsführer

walter.eudenbach@kfv-neuwied.de

Walter Eudenbach, Vorsitzender

Bei Fragen stehen wir auch für direkte Kontakte zur Verfügung.

Brandbekämpfung zur Menschenrettung	2
Führungskräfteausbildung vor Ort	3
Motorsägen - Ausbildung	4
Notfalltüröffnung durch die Feuerwehr	5
Planübungen als Entscheidungstraining	6
Presse- und Medienarbeit	7
Schaumseminar	8
TH – Absturzsicherung	9
Allgemeine Angaben	10
Kostenträger	10
Verpflegung.....	10

Armin Bierbrauer
KfV Neuwied
Geschäftsführer

Brandbekämpfung zur Menschenrettung

Grundlage	FwDv 3, FwDv 7
Inhaltsbeschreibung	<p>Brandbekämpfung zur Menschenrettung. Ja was denn nun? Gemäß FwDv 3 ist die oberste Aufgabe aller eingesetzten Trupps im Brand- und Hilfeleistungseinsatz die Rettung von Menschenleben. Hieraus resultiert die Unterscheidung im Einsatzauftrag, entweder Brandbekämpfung oder eben Menschenrettung. Studien und Versuche haben jedoch inzwischen offengelegt, dass eine klare Abgrenzung oftmals nicht möglich ist und sich manchmal sogar negativ auf den Einsatzverlauf und den damit verbundenen Erfolg auswirken kann. In diesem Seminar sollen die Hintergründe zu dieser Taktik beleuchtet und in praktischen Übungen erarbeitet werden.</p>
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenführer und Truppführer • Abgeschlossener Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger
Themenkatalog	<ul style="list-style-type: none"> • FwDv 3 • Fachempfehlung AGBF • Institut der Feuerwehr NRW
Termin	Terminplanung erfolgt wenn genügend Anmeldungen vorliegen
Ort	Wird noch festgelegt
Seminardauer	1 Tag (ca. 8 Stunden)
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Leistungsnachweis	Entfällt
Mitzuführende Ausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Schutzausrüstung (Feuerwehrlhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrhose und -jacke, Feuerwehrhandschuhe, Feuerwehrstiefel) • Atemschutzgerät mit Atemanschluss • Schreibzeug
Teilnehmerzahl	Max. 15
Kostenträger	Umlage auf die entsendenden Stellen
Vorgaben für die praktische Ausbildung	Für die Seminare Brandbekämpfung zur Menschenrettung ist neben einem entsprechenden Übungsgebäude auch Atemschutz, mindestens ein Rauchschutzvorhang und ein wasserführendes Fahrzeug, ein Lüfter, möglichst 2 Puppen und 2 Nebelmaschinen erforderlich.

Führungskräfteausbildung vor Ort

Grundlage	FwDv 2, DV 100, FÜRi RLP
Inhaltsbeschreibung	<p>Entscheiden wir nach dem Führungskreislauf oder doch aus reinem Bauchgefühl? Wie bereiten wir unsere Führungskräfte auf ihren Einsatz vor?</p> <p>Welche Möglichkeiten bieten Planübungen in der Führungsausbildung? Wir beschäftigen uns mit diesen Fragen und entwickeln Möglichkeiten zur örtlichen Führungsausbildung.</p>
Voraussetzungen	Führungskräfte der Feuerwehren
Themenkatalog	<ul style="list-style-type: none"> • Führungsvorgang • Lageerkundung • Übungsdarstellung • Einsatztaktik • Führungstaktik • ...
Termin	Terminplanung erfolgt wenn genügend Anmeldungen vorliegen
Ort	wird noch festgelegt
Seminardauer	ca. 2 Stunden
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Leistungsnachweis	entfällt
Mitzuführende Ausrüstung	Schreibzeug
Teilnehmerzahl	Max. 20
Kostenträger	Umlage auf die entsendenden Stellen

Motorsägen - Ausbildung

Grundlage	DGUV Information 214-059 und 205-010, DGUV Vorschrift 49,								
Inhalts- beschreibung	Das Seminar vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten für den sicheren und fachgerechten Einsatz und Umgang mit der Motorsäge bei einfachen Arbeiten im Wald an liegendem Holz unter Beachtung der oben angeführten Grundlagen.								
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> Abgeschlossene Truppführerausbildung Vollendung des 18ten Lebensjahres 								
Themenkatalog	<ul style="list-style-type: none"> Vorschriften der Feuerwehr und der Unfallkasse Rheinland-Pfalz, Sicherheitsbestimmungen bei Holzarbeiten im Wald und an Straßen, Persönliche Schutzausrüstung, zugelassene Schnitenschutzbekleidung, Motorsägen- und Werkzeugkunde, Bauteile und Handhabung, Sicherheitseinrichtungen an der Motorsäge und deren Überprüfung, Mineralölprodukte, Brand-, Umwelt- und Gesundheitsschutz, Verschiedene Schnitttechniken, Arbeiten an liegenden Hölzern Werkzeuginstandsetzung 								
Termine	Nach Abstimmung mit dem LFV bezüglich Spannungssimulator								
Ort	Schulungsraum mit Beamer, sowie Tafel oder Whiteboard								
Seminardauer	<table border="0"> <tr> <td>1 Wochenende</td> <td>Freitag</td> <td>18:30 ~ 22:00</td> <td>Unterricht</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Samstag</td> <td>8:00 ~ 15:30</td> <td>Praktische-Ausbildung</td> </tr> </table>	1 Wochenende	Freitag	18:30 ~ 22:00	Unterricht		Samstag	8:00 ~ 15:30	Praktische-Ausbildung
1 Wochenende	Freitag	18:30 ~ 22:00	Unterricht						
	Samstag	8:00 ~ 15:30	Praktische-Ausbildung						
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahmebescheinigung Nachweis in Scheckkartenformat 								
Leistungsnachweis	Entfällt								
Mitzuführende Ausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> Persönliche Schutzausrüstung (Feuerwehrlhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrhose und -jacke, Feuerwehrhandschuhe, Feuerwehrstiefel) Schnitenschutzhose Typ C (je Teilnehmer) Gehörschutz 								
Teilnehmerzahl	Max. 18								
Kostenträger	Umlage auf die entsendenden Stellen								
Vorgaben für die praktische Ausbildung	<p>Frühzeitiger Kontakt mit dem Revierbeamten/-beamtin wird empfohlen (Rücksprache mit den Ausbildern bzgl. der Anforderungen ist möglich).</p> <p>Benötigt werden ca. 25 Bäume mit einem Stammdurchmesser von max. 30 cm. Die Holzart ist unerheblich.</p> <p>Für den Spannungssimulator wird eine Aufstellfläche von ca. 5 x 5 Meter benötigt. Für eine Fällung als Übung soll für jeden Teilnehmer ein Baum vorgesehen werden.</p> <p>Anmietung des Simulators und Transport durch die Kommune. <i>Verpflegung am Samstag</i></p>								

Notfalltüröffnung durch die Feuerwehr

Grundlage	///
Inhalts- beschreibung	<p>Der Workshop ist auf die tatsächlichen Anforderungen von Freiwilligen Feuerwehren zugeschnitten. Theorie ist wichtig, Praxis viel wichtiger. Den Teilnehmern werden die Grundlagen der Türöffnungstechniken für Feuerwehren gezeigt und die gängigsten Geräte vorgestellt!</p> <p>Gerne üben die Teilnehmer mit den eigenen Geräten aus ihren Einheiten.</p>
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Abgeschlossene Grundausbildung• Einheiten mit Türöffnungswerkzeug
Termin	Terminplanung erfolgt wenn genügend Anmeldungen vorliegen
Ort	Wird noch festgelegt
Seminardauer	Ca. 4 Stunden
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Leistungsnachweis	Entfällt
Mitzuführende Ausrüstung	<ul style="list-style-type: none">• Persönliche Schutzausrüstung (Feuerwehrlhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrhose und -jacke, Feuerwehrhandschuhe, Feuerwehrstiefel)• Türöffnungswerkzeug
Teilnehmerzahl	Max. 16
Kostenträger	Umlage auf die entsendenden Stellen

Planübungen als Entscheidungstraining

Grundlage	Feuerwehrdienstvorschriften, DV 100, FÜRi RLP
Inhalts- beschreibung	Die Planübung, ein fiktives Szenario mit bekannten Einsatzmitteln und an einem bekannten Ort. Wir machen Planübungen auf Gruppen- und Zugführerebene.
Voraussetzungen	Führungskräfte der Feuerwehren
Themenkatalog	<ul style="list-style-type: none">• Führungsvorgang• Lageerkundung• Planübungen• Einsatztaktik• Führungstaktik• ...
Termin	Terminplanung erfolgt wenn genügend Anmeldungen vorliegen
Ort	Wird noch festgelegt
Seminardauer	ca. 2 Stunden
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Leistungsnachweis	Entfällt
Mitzuführende Ausrüstung	Schreibzeug
Teilnehmerzahl	Max. 15
Kostenträger	Umlage auf die entsendenden Stellen

Presse- und Medienarbeit

Inhalts- beschreibung	<p>Presse- und Medienarbeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Wir beschäftigen uns mit den Grundlagen der Presse- und Medienarbeit im Alltag und im Einsatz. Auf was sollten wir achten und welche Grundlagen sollten bekannt sein?</p> <p>Welche Möglichkeiten bestehen im Landkreis Neuwied?</p>
Voraussetzungen	Keine
Themenkatalog	<ul style="list-style-type: none"> • Pressemitteilung • Soziale Medien • Mitgliederwerbung • AEP Presse- und Medienarbeit • Warnung und Information der Bevölkerung • ...
Termin	Terminplanung erfolgt wenn genügend Anmeldungen vorliegen
Ort	Wird noch festgelegt
Seminardauer	ca. 2 Stunden
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Leistungsnachweis	Entfällt
Mitzuführende Ausrüstung	Schreibzeug
Teilnehmerzahl	Max. 25
Kostenträger	Umlage auf die entsendenden Stellen

Schaumseminar

Grundlage	///
Inhalts- beschreibung	<p>Die Bedeutung des Löschmittels Schaum hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Um bei Fahrzeugbränden und Bränden der Brandklasse A die Löscheffizienz zu steigern sowie den Löschwasserbedarf und damit auch den Wasserschaden bei Einsätzen in Gebäuden zu verringern, wurden Einsatztaktiken entwickelt, die beispielweise auf Verwendung von Schaummittel als Netzmittel oder in Form von Druckluftschaum basieren.</p> <p>Der Einsatz von Schaummittel, zumindest in Form von Netzmittel, wird daher auch bei Standardbränden und Kleinsätzen immer mehr zum Regelfall.</p> <p>In diesem Seminar werden die verschiedenen Schaummittel und Schaumarten sowie deren Wirkung und Einsatzmöglichkeiten erklärt. Des Weiteren werden die unterschiedlichen Möglichkeiten der Schaumzumischung und Schaumerzeugung vorgestellt.</p> <p>Der praktische Teil des Seminars zeigt, die Erzeugung von Netzmittel mit der Standardbeladung von Löschfahrzeugen zur Schaumerzeugung.</p>
Voraussetzungen	Führungskräfte der Feuerwehren
Themenkatalog	<ul style="list-style-type: none"> • Arten von Schaummittel • Umweltverträglichkeit • Löschwirkung von Schaum und Netzwasser • Schaumarten • Zumischtechnik • Hinweise für den Einsatz von Löschschaum und wässrigen Lösungen
Termin	Terminplanung erfolgt wenn genügend Anmeldungen vorliegen
Ort	Wird noch festgelegt
Seminardauer	ca. 5 Stunden
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Leistungsnachweis	Entfällt
Mitzuführende Ausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Schutzausrüstung (Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrhose und -jacke, Feuerwehrhandschuhe, Feuerwehrstiefel) • Schreibzeug
Teilnehmerzahl	Max. 25
Kostenträger	Umlage auf die entsendenden Stellen

TH – Absturzsicherung

Grundlage	FwDv 1, Empfehlung AGBF
Inhalts- beschreibung	<p>Die Technische Hilfe Absturzsicherung dient der Feuerwehr um Arbeiten im absturzgefährdeten Bereich durchzuführen. Mögliche Einsatzgebiete können zum Beispiel sein: Arbeiten an Böschungen und Hängen, Arbeiten bei Nachlöscharbeiten auf Dächern oder Arbeiten auf Baukränen oder Gittermasten.</p> <p>Die Bedeutung des sicheren Arbeitens im absturzgefährdeten Bereich hat bei der Feuerwehr in den letzten Jahren vermehrt zugenommen. In diesem Seminar werden die Grundlagen der Absturzsicherung behandelt.</p>
Voraussetzungen	<p>Die Teilnehmer sind nach erfolgreichem Abschluss des Seminars in der Lage Arbeiten im absturzgefährdeten Bereich durchzuführen. Sie kennen den Unterschied zwischen Absturzsicherung und Höhenrettung (SRHT) und erkennen, wo eine Absturzsicherung notwendig ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Grundausbildung • Gültige G 26/3 (Feuerwehrtauglichkeit für Atemschutzgeräte) • Gültige G 41 (Arbeiten mit Absturzgefahr) • Vollendung des 18ten Lebensjahres
Themenkatalog	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der Feuerwehr bei Arbeiten im Absturzgefährdeten Bereichen kennen • Den Gerätesatz Absturzsicherungen und dessen Grenzen kennen • Möglichkeiten und Grenzen der Feuerwehrleine und des Feuerwehrhaltegurtes kennen • Sicherungstechniken kennen und selbstständig anwenden können • Eine einfache Personenrettung selbstständig, sicher und zügig durchführen können • Abgrenzung zwischen Absturzsicherung und SRHT er- / kennen.
Termin	Terminplanung erfolgt wenn genügend Anmeldungen vorliegen
Ort	Wird noch festgelegt
Seminardauer	Ca. 24 Stunden verteilt auf mehrere Termine
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Leistungsnachweis	Prüfung
Mitzuführende Ausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Schutzausrüstung (Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrhose und -jacke, Feuerwehrhandschuhe, Feuerwehrstiefel) • Gerätesatz Absturzsicherung • Je Teilnehmer ein Auffanggurt gemäß GS-Absturzsicherung • Schreibzeug
Teilnehmerzahl	Max. 8
Kostenträger	Umlage auf die entsendenden Stellen

Allgemeine Angaben

Kostenträger

Der Aufwand der Ausbilder wird diesen gemäß den Stunden- und Kilometersätzen der Kreisausbildung erstattet. Zumeist erfolgt eine Aufteilung der entstandenen Kosten auf die entsendenden Stellen.

Verpflegung

Bei den Seminaren wird vom KfV grundsätzlich keine Verpflegung zur Verfügung gestellt. Bei länger andauernden Terminen sollte vor Ort die Verpflegung geklärt werden.